

FKS Quality Label Auditoren

Das Dokument Auditoren wurde am 24.10.2017 durch die Kommission Quality Label beschlossen und tritt am 01.01.2018 in Kraft. Es ersetzt alle bisherigen Dokumente.

Inhaltsverzeichnis

1	Grundsätzliches.....	3
2	Voraussetzungen.....	3
2.1	Fachkompetenz.....	3
2.2	Sozialkompetenz.....	4
2.3	Selbstkompetenz	4
3	Aufgaben.....	5
4	Auswahlverfahren.....	5
5	Lehrplan	6
5.1	Didaktische Grundsätze	6
5.2	Lernziele	6
5.3	Lerninhalt	6
6	Feststellung der Auditorenreife.....	6
6.1	Kriterien.....	6
6.2	Zulassungsvoraussetzungen.....	6
6.3	Schriftliche Prüfung.....	6
6.4	Gesamtbeurteilung des Verhaltens	7
6.5	Bewertung der Auditorenreife.....	7
6.5.1	Schriftliche Prüfung	7
6.5.2	Gesamtbeurteilung des Verhaltens	7
6.6	Auditorenreife	7
6.7	Aufnahme in den Auditorenpool.....	7
7	Spezialaufgaben	7
7.1	Lead Auditor.....	7
7.2	Sales Beauftragter	7
8	Weitere Dokumente	8

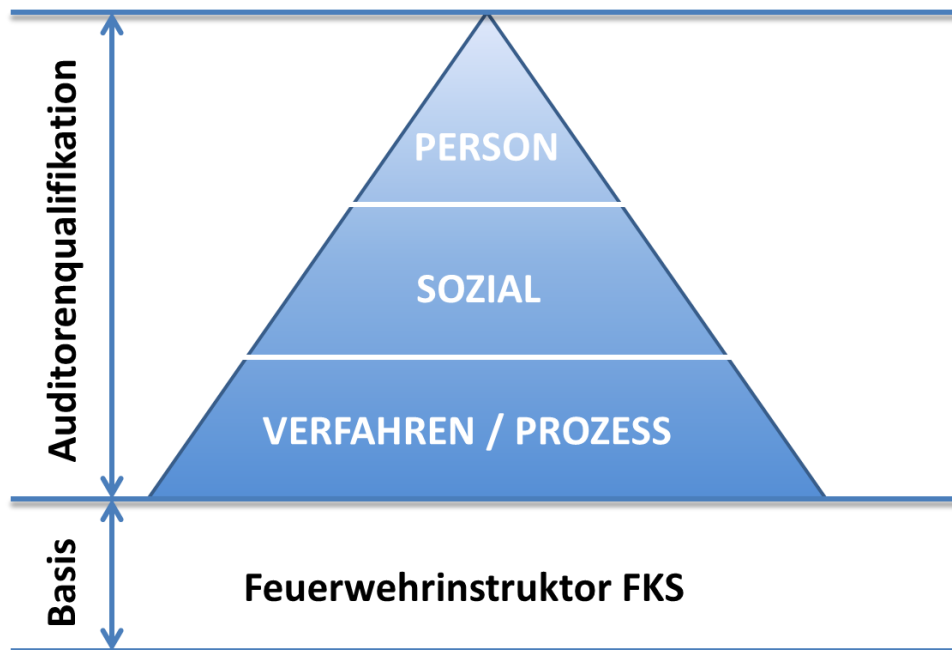
1 Grundsätzliches

Der FKS Quality Label Auditor nimmt im Zertifizierungsverfahren eine zentrale Rolle und Funktion ein. Gemäss der FKS Zertifizierungsordnung prüft er anhand des Kriterienkatalogs, ob der vom Antragsteller eingereichte Kurs den Vorgaben des Zertifizierungsverfahrens entspricht.

Er kennt die Aufgaben und Bildungsstruktur der FKS. Er verfügt über eine übergeordnete Sichtweise über das Feuerwehrwesen in der Schweiz.

Der Auditor führt während eines Kalenderjahres in der Regel zwei Audits durch, insofern die Anzahl angemeldeter Kurse zur Zertifizierung dies zulässt.

Die Eignung des FKS Quality Label Auditors lehnt sich an das bereits entwickelte Anforderungsprofil der FKS Instruktorenausbildung an, erweitert um Prozesskompetenz.



2 Voraussetzungen

FKS Quality Label Auditoren müssen über folgende Kompetenzen verfügen:

2.1 Fachkompetenz

- Der Auditor muss im zu auditierenden Kurs über entsprechende Fachkenntnisse verfügen.
- Die Anforderungen über die notwendigen Fachkenntnisse basieren auf den gültigen Reglementen/Handbücher wie:
 - Reglement Basiswissen
 - Reglement Einsatzführung
 - Handbuch für ABC-Einsätze
 - und weiteren von der FKS geltenden Reglemente, Handbücher, Richtlinien etc.
- Der FKS Quality Label Auditor kann die Lehr- und Lerninhalte verstehen und beurteilen, ob diese den FKS Bildungsstandards entsprechen.
- Der FKS Quality Label Auditor ist ausgebildeter und erfahrener Feuerwehrinstruktor FKS.

2.2 Sozialkompetenz

Folgende soziale Kompetenzen gemäss Kompetenzprofil der Instruktorenausbildung werden als SOLL Anforderung definiert:

Ausdrucksfähigkeit und Kommunikation:

- Formuliert klar und verständlich, wendet angemessenen Wortschatz an
- Kommt mit wenigen Worten auf den Punkt
- Hört aktiv zu, lässt andere ausreden und geht auf Gesprächspartner ein
- Beobachtet Vorgänge/Abläufe kritisch
- Verfügt über eine positive und offene Grundeinstellung

Kontaktfähigkeit:

- Geht von sich aus auf andere zu, sucht das Gespräch
- Stellt seine Person nicht in den Vordergrund
- Vertraut anderen Menschen, zeigt Wertschätzung, positives Menschenbild
- Kann sich in die Situation anderer Personen einfühlen

Konflikt- und Teamfähigkeit:

- Erkennt „heikle“ Situationen und geht sie offensiv an
- Reagiert kooperativ, kritisiert andere konstruktiv

Motivations- und Begeisterungsfähigkeit:

- Denkt und äussert sich positiv, handelt lösungs- und zielorientiert
- Ergreift Initiative, wirkt mitreissend, kann andere für die Ziele und Ideen des FKS Quality Labels begeistern

2.3 Selbstkompetenz

Folgende Selbstkompetenzen gemäss Kompetenzprofil der Instruktorenausbildung werden als SOLL Anforderung definiert:

Erscheinung und Auftreten:

- Sympathische Erscheinung, natürliche Autorität
- Angenehme Umgangsformen
- Spontanes, natürliches, sicheres Auftreten
- Offenes, transparentes Verhalten, wirkt authentisch und vertrauenswürdig

Motivation und Engagement:

- Spürbare Freude an der Tätigkeit als FKS Quality Label Auditor
- Engagiert sich aus eigenem Antrieb und ist bereit, die erforderliche Zeit für die Aufgabe aufzubringen und einzusetzen
- Immaterielle Werte (Etablierung des FKS Qualitätsmassstabes für die Aus- und Weiterbildung) stehen im Vordergrund

Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl:

- Kennt eigene Stärken und Grenzen, akzeptiert Kritik
- Identifiziert sich mit der Tätigkeit als FKS Quality Label Auditor und traut sich die Aufgabe zu
- Ist sich der Rolle als Auditor bewusst und handelt danach

Zielsetzung und Erfolgsorientierung:

- Identifiziert sich mit den Zielen des FKS Quality Labels
- Setzt sich für die Etablierung eines hohen Qualitätsstandards in der Aus- und Weiterbildung ein
- Hält sich an die vorgegebenen Prozesse des Zertifizierungsverfahrens und setzt diese um
- Ist offen für Neues, stellt sich rasch darauf ein

Belastbarkeit und Ausdauer:

- Reagiert in schwierigen Situationen ruhig und geduldig
- Resultate bleiben unter Belastung brauchbar

Arbeitsverhalten:

- Plant die Vorgehensweise unter Berücksichtigung der Gegebenheiten in Abstimmung mit dem Antragsteller und dem vorgegebenen Quality Label Prozess

- Hat eine rasche Auffassungsgabe, analytisches, prozessorientiertes Denken, erkennt Zusammenhänge, Chancen, Risiken und Verbesserungspotentiale; zeigt diese auf und regt an

3 Aufgaben

Der FKS Quality Label Auditor überprüft, ob der Kurs des Antragstellers den FKS Bildungsstandards entspricht. Diese Überprüfung erfolgt nach ein und demselben Massstab, dem FKS Kriterienkatalog.

Der FKS Quality Label Auditor beurteilt, ob der Ausbildungsinhalt, die Ausbildungsmethodik und -didaktik, die Kursorganisation, die Aus- und Weiterbildung des Kurspersonals eines eingereichten Kurses geeignet sind, um den beschriebenen Lehr- und Lernerfolg sicherzustellen. Er erkennt Verbesserungspotentiale und gibt dem Antragsteller Rückmeldung. Er schätzt ein, ob der Antragsteller die geeigneten Massnahmen einsetzt, um Kursqualität im Sinne der SOLL Kriterien und Lernerfolg sicherzustellen. Grundlage für diese Überprüfung bildet der Kriterienkatalog.

Die detaillierten Aufgaben und Abläufe sind in der FKS Quality Label Geschäftsordnung beschrieben.

Die Förderung der Qualität der Feuerwehraus- und -weiterbildung steht somit im Fokus seiner Tätigkeit.

Bei besonderen fachspezifischen Anforderungen kann der Zertifizierungsausschuss dem Auditor einen Fachspezialisten zur Seite stellen.

4 Auswahlverfahren

Das Auswahlverfahren erfolgt in drei Schritten:

Schritt 1:

- Die kantonale Feuerwehrinstanz überprüft, ob ihre Anwärter die Anforderungen erfüllen und meldet diese der Zertifizierungsstelle.
- Die gemeldeten Anwärter werden von der Zertifizierungsstelle aufgefordert, sich schriftlich zu bewerben.
- Die eingereichten Bewerbungen werden durch die Zertifizierungsstelle auf Erfüllung der Voraussetzungen und Vollständigkeit geprüft.

Schritt 2:

- Die geeigneten Anwärter werden zu einem Eignungsgespräch (Hearing) aufgeboten.
- Das Eignungsgespräch beinhaltet:
 - Persönliche Vorstellung (5 Minuten)
 - Kurzreferat zum Thema „Das FKS Quality Label“ (10 Minuten)
 - Interview (30 Minuten)
- Das Eignungsgespräch wird durch Mitglieder der Kommission Quality Label (KOM QL) durchgeführt.

Anschliessend wird dem Anwärter schriftlich mitgeteilt, ob er zur Auditorenausbildung zugelassen wird.

Schritt 3:

- Feststellen der Auditorenreife (siehe Punkt 6.6)

Die Beurteilungformulare des Auswahlverfahrens sind im Anhang aufgeführt.

5 Lehrplan

5.1 Didaktische Grundsätze

Die Ausbildung zum FKS Quality Label Auditor erfolgt nach methodisch-didaktischen Grundsätzen der Erwachsenenbildung. In Theorie- und Praxismodulen wird die notwendige Kompetenz erworben.

5.2 Lernziele

Handlungskompetenz:

Der Auditor kennt den FKS Bildungsstandard und ist befähigt, ein Audit nach den Vorgaben des Zertifizierungsverfahrens durchzuführen.

Der Auditor:

- kennt den Quality Label Prozessablauf.
- kann FKS Audits planen, durchführen und nachbereiten.
- bewertet, ob eine Ausbildung den Anforderungen des Kriterienkatalogs des FKS Quality Labels entspricht.
- versteht den FKS Kriterienkatalog als Leitfaden für Audits und kann dessen Anforderungen in die Auditpraxis umsetzen.
- kann LODUR als Hilfsmittel der einzelnen Prozessschritte anwenden.
- dokumentiert die Ergebnisse transparent und nachvollziehbar.

5.3 Lerninhalt

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Sinn und Zweck des Quality Labels FKS
- Rollen und Funktionen
- Ablauf der Zertifizierung
- Der Auditor
- Dokumente
- Kriterienkatalog
- Unterlagen des Antragstellers
- Vorprüfungsbericht
- Organisatorisches Vorgespräch
- Audit
- Erfahrungsbericht
- LODUR

6 Feststellung der Auditorenreife

6.1 Kriterien

Die Feststellung der Auditorenreife besteht aus einer schriftlichen Prüfung und einer Gesamtbeurteilung des Verhaltens während der Auditorenausbildung.

6.2 Zulassungsvoraussetzungen

Die vollständige Absolvierung der FKS Quality Label Auditorenausbildung ist Voraussetzung für die Zulassung zur schriftlichen Prüfung.

6.3 Schriftliche Prüfung

Erstellt werden die Prüfungsunterlagen von der KOM QL.

Sie umfasst ca. 30 Fragen zu den verschiedenen Ausbildungsinhalten und wird im LODUR durchgeführt.

6.4 Gesamtbeurteilung des Verhaltens

Die Gesamtbeurteilung erfolgt mittels Formular „Beurteilungsblatt FKS Quality Label Auditor“ (siehe Anhang).

6.5 Bewertung der Auditorenreife

6.5.1 Schriftliche Prüfung

Die schriftliche Prüfung gilt als erfüllt, wenn mehr als 80% der Fragen richtig beantwortet wurden. Die Auswertung erfolgt automatisch im LODUR.

6.5.2 Gesamtbeurteilung des Verhaltens

Die Gesamtbeurteilung des Verhaltens erfolgt nach Schluss der Auditorenausbildung durch den gesamten Kursstab mittels Beurteilungsblatt.

6.6 Auditorenreife

Die Auditorenreife ist erreicht, wenn sowohl die schriftliche Prüfung erfüllt, als auch die Gesamtbeurteilung des Verhaltens positiv sind.

Das Resultat wird den Teilnehmern schriftlich mitgeteilt. Fällt dieses negativ aus, muss von einem Einsatz als FKS Quality Label Auditor abgesehen werden.

Bei negativem Entscheid kann der Anwärter innerhalb von 10 Tagen Rekurs beim FKS Vorstand einreichen. Dieser Entscheid ist abschliessend.

6.7 Aufnahme in den Auditorenpool

Nach Feststellung der Auditorenreife erfolgt die Aufnahme des Auditors in den Auditorenpool durch den Zertifizierungsausschuss.

7 Spezialaufgaben

7.1 Lead Auditor

Die KOM QL wählt aus dem Auditorenpool einen oder zwei Lead Auditoren. Als Lead Auditor(en) kommen erfahrene Auditoren in Frage. Diese unterstützen die Auditoren bei ihrer Tätigkeit.

Der Lead Auditor nimmt bei den ERFA-Sitzungen resp. Auditorenrapporte eine führende Rolle ein.

Der Lead Auditor unterstützt die Zertifizierungsstelle bei der Auswahl des einzusetzenden Auditors in einem Zertifizierungsverfahren.

7.2 Sales Beauftragter

Die KOM QL wählt einen Sales Beauftragten aus dem Auditorenpool.

Der Sales Beauftragte:

- hat die Aufgabe, das FKS Quality Label flächendeckend bekannt zu machen; potentielle Antragsteller anzusprechen und diese ausführlich über das FKS Quality Label zu informieren und dessen Nutzen darzulegen.
- hat seine Vertriebsaktivitäten selbständig, aber in Abstimmung mit der Zertifizierungsstelle, wahrzunehmen.
- kann nicht gleichzeitig als FKS Auditor tätig sein.

8 Weitere Dokumente

- Zertifizierungsordnung
- Geschäftsordnung
- Anhänge zum Dokument Auditoren